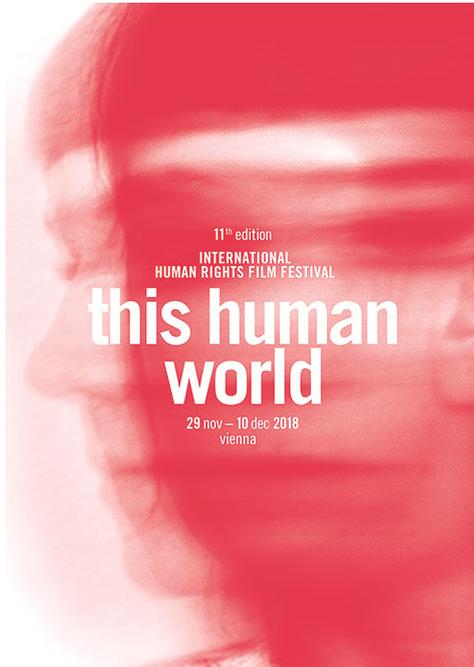


11 JAHRE this human world: ERSTE GÄSTE & WEITERE FILMAUSBlicKE



Zum bereits elften Mal findet heuer das International Human Rights Film Festival **this human world** statt. Vom 29. November bis 10. Dezember 2018 werden in **fünf Wiener Kinos** (Gartenbaukino, Stadtkino im Künstlerhaus, Filmcasino, Top Kino und Schikaneder) sowie der Brunnenpassage und dem Stand 129 (Kunst- und Kulturraum der Caritas Wien) die Rechte der Menschen und deren Durchsetzung in den Fokus gerückt. An **insgesamt zwölf Festivaltagen** und somit einen Tag länger als bisher werden die Veranstalter auch dieses Jahr nicht müde, eine enorme Bandbreite an **rund 90 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen** sowie ein **umfangreiches Rahmenprogramm** in Form von Workshops, Masterclasses und Diskussionen mit führenden ExpertInnen und FilmemacherInnen aus aller Welt nach Wien zu bringen.

Bereits bestätigt sind unter anderem die **folgenden Gäste**: **RBSS-Mitglied Hussam Eesa**, die schwedische Rap-Ikone **Silvana Imam** sowie die Filmemacherinnen **Giselle Portenier**, **Bernadett Tuza-Ritter**, **Heather White** und **Dorottya Zurbó**. Eine detaillierte Gästeübersicht folgt mit Programmveröffentlichung.

SUJET 2018

Das diesjährige **Festivalsujet** stammt von der in Wien lebenden Art Direktorin und Grafikerin **Hanna Waldbauer** (www.clubnord.at): **"this human world - es geht um Provokation. Um Widerstand, um Widerspruch. Es geht um Zukunft und Utopie. Um Körper. Und das Klima. Warum einzelne Themen bebildern? Warum eine Collage aus vielen Themen machen? Warum nicht für diese großen Themen, den kleinsten gemeinsamen Nenner, die Essenz, das Zentrale finden. Und dann merken, dass er nicht klein, sondern sehr groß ist. Alle Themen haben etwas gemeinsam: Es geht um Menschen. Deshalb auch this human world."** - Hanna Waldbauer

FILMAUSBlicKE 2018: FAMILIEN AUF DEM PRÜFSTAND , MUTIGE FRAUEN, EIN LAND VOR DEM UNTERGANG & LEBENSBEDROHLICHER JOURNALISMUS

this human world sieht die Filme seit jeher in einem größeren Kontext, nicht zuletzt durch die an die Filmscreenings angeschlossenen Diskussionen und Kooperationen, die teilweise schon seit Gründung des Festivals vor 11 Jahren existieren (wie mit dem Festivalgründungspartner **Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte**) und auch beständig ausgebaut und erweitert werden. Daher freuen wir uns besonders, dass die letztes Jahr erstmalig stattgefunden **Zusammenarbeit mit der Europäischen Agentur für Grundrechte** (Fundamental Rights Agency - FRA) auch in diesem Jahr fortgeführt wird.



Mit dem von FRA präsentierten **EASY LESSONS** von **Dorottya Zurbó**, die auch in Wien anwesend sein wird, sehen wir die Welt aus den Augen von Kafia, die mit 15 Jahren aus ihrer Heimat Somalia vor der anstehenden Zwangsheirat geflohen ist. Ihr Ziel damals: Deutschland. Letztendlich landet sie in Budapest, lernt ungarisch, macht einen Schulabschluss, integriert sich in die Gesellschaft, hat bald einen Freund und wechselt schließlich sogar ihren Glauben. Die Vergangenheit verblasst immer mehr, doch **die Kamera fängt die Blicke**

hinter der glänzenden Oberfläche des neuen Lebens ein und ein kleines Stück weit auch, was es bedeutet, das alte Leben und die gesamte Familie hinter sich zu lassen, samt der ab und an aufkeimenden Zweifel und dem dadurch entstehenden Ringen mit sich selbst. >> Trailer **EASY LESSONS**: <https://vimeo.com/293172178>

Auch unter der Schirmherrschaft von FRA präsentiert wird **THE DISTANT BARKING OF DOGS**, eine berührende Dokumentation von **Simon Lereng Wilmont**, der ein Jahr lang den 10jährigen Oleg durch seinen Alltag in der östlichen Ukraine begleitet. Ein Leben im Kriegsgebiet - Waffen, Bomben und das im Ort einmarschierte Militär sind allgegenwärtig, die meisten Bewohner haben das kleine Ort Hnutove bereits verlassen. Oleg aber bleibt mit seiner Großmutter und wenigen anderen zurück. Am Ende stellt sich die Frage, **was mit dieser Generation an Kindern mitten in Europa geschieht**, die trotz liebevoller familiärer Zuneigung ihre Narben und Lektionen eines dauerpräsenten Krieges mit in die Zukunft nehmen. >> Trailer **THE DISTANT BARKING OF DOGS**: <https://vimeo.com/243103068>

Was, wenn dein Land vom Ozean verschluckt wird? Kiribati, ein Paradies gelegen im Pazifik, kämpft aufgrund des Klimawandels mit genau diesem Problem und **zwingt die Menschen** dort, trotz an sich guter Lebensumstände, **zur Flucht**. In **ANOTE'S ARK** begleitet Regisseur **Matthieu Rytz** unter anderem Präsident Anote Tong bei seinem beschwerlichen politischen Weg, Kiribatis Bewohner und ihre 4.000 Jahre alte Kultur zu retten, ebenso wie die sechsfache Mutter Sermary, die versucht, in Neuseeland ein neues Leben für ihre zurückgelassene Familie aufzubauen. >> Trailer **ANOTE'S ARK**: <https://vimeo.com/244728466>

Der Filmemacher **Talal Derki** lebte zwei Jahre lang inkognito mit einer **radikal islamistischen Familie** im Norden Syriens, in **OF FATHERS AND SONS**, seiner dabei entstandenen herausragenden und verstörenden Dokumentation, wird ein **extrem seltener und intimer Einblick in das Familienleben** und den Umgang eines Kämpfers der al-Nusra-Front mit seinen Kindern gewährt, deren Alltag nicht nur von Gewalt und Leid gezeichnet ist, sondern durchaus liebevolle Momente bietet. Aber der Krieg und die Vorbereitung darauf bestimmen seit jeher das Leben von Osama und seinem jüngeren Bruder Ayman, ihr vom Vater vorgezeichneter Lebensweg ist es, eines nicht allzu fernen Tages selbst Dschihad-Kämpfer zu werden. >> Trailer **OF FATHERS AND SONS**: https://youtu.be/zaow0_e9loE



Ebenfalls in Syrien, allerdings auf der anderen Seite stehend, ist die Gruppe **syrischer Bürgerjournalisten RBSS (Raqqa Is Being Slaughtered Silently)**, die tagtäglich beeindruckende journalistische Heldentaten vollbringen, unter

ständiger Bedrohung ihrer Leben. Die **außergewöhnliche Dokumentation CITY OF GHOSTS** von **Matthew Heineman**, die im Rahmen des **Sakharov Screenings** im Parlament gezeigt werden wird, gibt einen Einblick in das Leben der Mitglieder von RBSS. Sie zeigen die beständigen Menschenrechtsverletzungen der Terroristen in ihrem Heimatland auf, die meisten Bilder, die wir von Exekutionen und anderen Gräueltaten kennen, stammen von dieser Gruppe. Einigen gelang die Flucht, doch auch im Exil arbeiten sie weiter an der Bewusstseinsmachung und riskieren damit ihr Leben und das ihrer Familien. Das bewegende Dokument eines Kampfes, der teils unerträgliche Preise fordert. RBSS-Mitglied **Hussam Eesa** wird zu Gast in Wien sein. >> Trailer CITY OF GHOSTS: https://youtu.be/x_gjnDWRgY



SILVANA von **Mika Gustafson, Olivia Kastebring & Christina Tsiobanellis** begleitet die schwedische Rapperin **Silvana Imam**, die auch Festivalgast sein wird, drei Jahre lang in ihrem Leben, ein filmisches Portrait einer künstlerischen Ikone, beginnend bei ihren Anfängen bis hin zu ihrem kometenhaften Aufstieg in der schwedischen Musik- und Queer-Szene. Silvana Imam ist laut, provokativ, mutig, ambitioniert und berührt gleichzeitig enorm in diesem **intimen und einfühlsamen Portrait**. >> Trailer SILVANA: https://youtu.be/Ue_JPqwtgow

Eine schicksalshafte Begegnung fand für die Filmemacherin **Bernadett Tuza-Ritter** statt, als sie im Rahmen eine Uni-Projektes für einen Kurzfilm auf Eta und ihre „Bedienstete“ **Marisch** traf: nach außen hin scheint alles in Ordnung, doch bald bröckelt die Fassade und es wird klar, dass **Marisch**, eine Frau um die 50, in diesem Haushalt **seit zehn Jahren als moderne Sklavin** lebt, ihr Alltag geprägt ist von Demütigungen und Gewalt. Tuza-Ritter zieht das Ende der Dreharbeiten immer weiter hinaus, es entsteht eine enge Bindung zwischen den beiden Frauen und es stellt sich der Dokumentarfilmerin die grundsätzliche Frage, inwieweit sie als Zeugin fungiert, inwieweit sie eingreifen soll, ja muss? Das Ergebnis liefert der fesselnde und aufwühlende Dokumentarfilm **A WOMAN CAPTURED**, **Bernadett Tuza-Ritter** wird in Wien anwesend sein. >> Trailer A WOMAN CAPTURED: <https://youtu.be/Da9-49p8dw>

PRIMAS von **Laura Bari** zeigt in Form eines wunderschönen, einfühlsamen Portraits zweier junger Mädchen die Kraft von Theater: in dessen geschütztem Rahmen können die beiden Teenager **Rocío** und **Aldana** angeleitet durch die gemeinsame Tante ihre jeweiligen schmerzvollen Geschichten, geprägt durch Gewalt und sexuelle Übergriffe, verarbeiten. Dabei wird ihren persönlichen Gefühlen Raum gegeben, der Beziehung zueinander und der Rückeroberung IHRER Körper: Theater als Inbegriff von Widerstandskraft, Theater als Weg zurück ins Leben. >> Trailer PRIMAS: <https://youtu.be/tXBjxEDOVww>



In Nord-Tansania spielt der berührende Dokumentarfilm **IN THE NAME OF YOUR DAUGHTERS** von **Giselle Portenier**, die ebenfalls Gast der diesjährigen Festivalausgabe sein wird. **Rhobi Samwelly** hat ein Safe House für Mädchen eingerichtet, die dort vor der zwar illegalen aber dennoch omnipräsenten drohenden Genitalverstümmelung (FGM) durch ihre Familien sicher sind. Diese mutigen und tapferen Mädchen, manchmal nicht älter als acht Jahre, stehen vor der unfassbaren Entscheidung, sich der Beschneidung zu fügen und damit ihr

Leben zu riskieren bzw. ein künftiges voller Schmerzen zu führen oder vor ihren eigenen Müttern und Vätern, den Personen, die sie lieben und schützen sollten, zu fliehen. „**Heartbreaking and heartwarming!**“ (CPH:DOX).

>> Trailer PRIMAS: <https://youtu.be/xt3XdU0Fddo>

UNSER LIEBSTES SPIELZEUG UND SEINE AUSWIRKUNGEN

Bereits in der letzten Presseausendung haben wir auf den Film **WELCOME TO SODOM – DEIN SMARTPHONE IST SCHON HIER** hingewiesen, der auf Europas größte Elektroschrottmüllhalde führt, die naturgemäß nicht hier sondern in Agbogbloshie, einem Teil von Accra/Ghana, liegt und die Lebensumstände der Menschen an einem der giftigsten Orte der Welt bildgewaltig schildert. Den Beginn der Herstellung wiederum beleuchten **Heather White & Lynn Zhang** in **COMPLICIT**: drei Jahre haben sie Undercover Yi YeTing bei seinem Kampf um Gerechtigkeit begleitet. Er **fordert Entschädigung von seinem Arbeitgeber Foxconn**, nachdem bei ihm Leukämie diagnostiziert wurde, ausgelöst u.a. durch den Kontakt mit Benzol und die menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen und stößt bei seinem Kampf auf dutzende Menschen allein in seiner direkten Umgebung, die an Krebs erkrankt sind - vergiftet, während sie Smartphones produzieren, unter anderem für Apple und Samsung. Heather White wird in Wien anwesend sein. >> Trailer **COMPLICIT**: https://youtu.be/mL68rayV9_I

HINWEIS PRESSEVORFÜHRUNG

WELCOME TO SODOM – DEIN SMARTPHONE IST SCHON HIER

von Florian Weigensamer & Christian Krönes

Dokumentarfilm | A 2018 | 92' | OmdU

14.11.'18 | 9:30 Uhr @ Gartenbaukino | 1., Parkring 12

www.welcome-to-sodom.at

11 JAHRE this human world

70 JAHRE UN-MENSCHENRECHTS-CHARTA



2008 entstand das Filmfestival **this human world**, ins Leben gerufen von **Johannes & Lisa Wegenstein** und dem Team rund ums Schikaneder anlässlich des 60jährigen Jubiläums der Deklaration der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. In den nunmehr elf Jahren seit seines Bestehens ist das Festival immer getragen worden von jungen, dynamischen Teams, bot und bietet engagierten und weltoffenen Kulturschaffenden die Möglichkeit eines kreativen Spiel- und Schaffensraumes mit Relevanz und ist **damals wie heute frei von Partei- & Ideologiedünkeln jeglicher Couleur** geblieben. Und auch in

seiner aktuellen Ausgabe bleibt **this human world** seinem Credo treu, ohne Scheuklappen einen Blick in „*diese menschliche Welt*“ zu wagen: Ganz einfach dadurch, eine Vielzahl an herausragenden Filmen, bewegend, dreckig, erschütternd, grausam und doch immer wieder mit einem Augenzwinkern seinem Publikum näherzubringen, Zugänge zu ermöglichen sowie Themenfelder aufzuzeigen und somit zu weiterführenden Gedanken und Handlungen anzuregen. Die **diesjährige Festivalleitung** übernimmt mit **Michael Schmied**, der im Vorjahr bereits im

Festivalteam als Produktionsleiter ein wichtiger Dreh- & Angelpunkt der Jubiläumsausgabe war und mehrjähriges Fachwissen in NGO- und Menschenrechtsbelangen mitbringt. Michael ist unter anderem federführend in der NGO Delta Cultura aktiv und wird gemeinsam mit seinem Team an jungen KuratorInnen mit gewohnter Expertise und filmischem Know-how die **beispielhafte Arbeit der vergangenen Jahre fortführen**, im Sinne einer inspirierenden, anspruchsvollen und begegnungsreichen Festivalausgabe 2018!

Denn in diesem elften Jahr und zeitgleich dem **70jährigen Bestehen der UN-Menschenrechts-Charta** ist sich das Festivalteam mehr denn je der Verantwortung bewusst, ein wichtiges filmisches Ereignis in der Kulturlandschaft Wiens darzustellen sowie **einen essentiellen und nicht mehr wegzudenkenden Beitrag** zum Kontaktaustausch zwischen den verschiedenen Partner-NGO's und Kulturschaffenden zu liefern. Und diese Verantwortung regt gleichzeitig sehr zum Nachdenken an, denn dass ein Festival wie **this human world** mit all seinen massiven Themenspektren von Jahr zu Jahr absolut nichts an Relevanz verliert sondern, im Gegenteil, immer wichtiger wird und beständig neue Felder der Menschenrechtsverletzungen in- und außerhalb Österreichs dazu kommen und Grundrechte verletzt oder mit Verboten sanktioniert werden anstatt mit Weltoffenheit, Intelligenz und Menschlichkeit: das ist ein politisches und nicht zuletzt auch gesellschaftliches Problem, dem es auch dieses Jahr mit Offenheit und Toleranz entgegenzutreten gilt.

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“

Art. 1, Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, 1948

VORVERKAUFSSTART

15. November

Der Vorverkauf für die 11. Ausgabe von **this human world** startet am Donnerstag, den 15. November online, die Festivalzentrale im Schikaneder öffnet am 23. November ihre Pforten.

Wir freuen uns sehr über Berichterstattung und Unterstützung, das **Logopackage samt Sujet** sowie erstes **Bildmaterial zu den Filmen** gibt es **hier**, weitere Informationen lassen wir Ihnen bei Bedarf sehr gerne zukommen bzw. stehen wir bei **Interviewanfragen** sowie **Infos zu Screenern** gerne zur Verfügung. Das komplette Programm wird Mitte November veröffentlicht.

Pressebetreuung:



Saskia Pramstaller

saskia@diehalbstarken.at | t. 0699-1716 3955

www.thishumanworld.com